

# Amtsblatt Chemnitz

## Stadtumbau S.2

Die Agentur StadtWohnen Chemnitz bewahrt Gründerzeithäuser vor dem Abriss.

## Bahnbrücke S.2

Die DB Netz AG informiert zu dem Eisenbahnvorhaben »Chemnitzer Bahnbogen«.

## Wechsel im Amt S.3

Seit Anfang Februar leitet Dr. med. Harald Uerlings das Chemnitzer Gesundheitsamt.

## Sitzungen S.4

Wann und zu welchen Inhalten tagen Ausschüsse, Ortschaftsräte und andere Gremien?

## Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe elf Ausschreibungen.

# Olympia 2014: Mission Gold

## Olympia-Stützpunkt

### Chemnitz/Dresden

### entsendet sechs Athleten nach Sotschi

Übermorgen starten die XXII. Olympischen Winterspiele in Sotschi. Die letzten Medaillen werden am 23. Februar übergeben. Auch Chemnitz entsandte Olympiateilnehmer.

Eisschnellläufer Alexej Baumgärtner und Nico Ihle wie auch Eishockeytorfrau Ivonne Schröder sowie die Paarläufer Aljona Savchenko und Robin Szolkowy wurden am 28. Januar in Chemnitz vor ihrer Abreise zu den Olympischen Winterspielen 2014 verabschiedet. Eisschnellläuferin Denise Roth – die ebenfalls zum hiesigen Olympia-Aufgebot gehört – reiste bereits einige Tage vor ihnen an den Wettkampfort Sotschi.

Zu ihrer Mission Gold sind die Eiskunstläufer Aljona Savchenko und Robin Szolkowy aufgebrochen. Sie gehören bei den bevorstehenden Olympischen Winterspielen zu den aussichtsreichsten Medaillenkandidaten. Der Olympiasieg soll die letzte gemeinsame leistungssportliche Saison krönen. Nach dem Kurzprogramm am 11. fällt die Medaillenentscheidung am 12. Februar.

## Große Hoffnungen auch auf Baumgärtner und Ihle

Wie Aljona Savchenko und Robin Szolkowy trainieren auch die Eisschnellläufer Alexej Baumgärtner vom Eisschnelllaufclub Chemnitz und Nico Ihle von der Chemnitzer Skatergemeinschaft auf Erfolge in Sotschi hin. Die Hoffnungen des Deutschen Olympischen Sportbundes ruhen auf Baumgärtner und Ihle, für den es nach Vancouver 2010 die zweite Olympiateilnahme ist. Eisschnellläuferin Denise Roth vom TSV



Alexej Baumgärtner vom Eisschnelllaufclub Chemnitz, Eisschnellläufer Nico Ihle von der Chemnitzer Skatergemeinschaft, die Paarläufer Aljona Savchenko und Robin Szolkowy ebenso wie Eishockeytorfrau Ivonne Schröder, die in Niesky spielt, sind am 28. Januar im Haus des Eissports nach Sotschi verabschiedet worden (v.l.n.r.). Bereits abgereist war Eisschnellläuferin Denise Roth. Foto: Andreas Seidel

Vorwärts Mylau erfüllte die Norm erst kurz vor Olympia und reiste zu Trainingszwecken bereits früher in die Olympiastadt. Wie sie, gehört auch die 25-jährige Eishockey-Torfrau Ivonne Schröder zum deutschen Olympia-Aufgebot. Sie steht im Kader der deutschen Eishockey Nationalmannschaft und zum OSP Chemnitz/Dresden. Schröder stammt aus

dem Nachwuchs des Eissports Weißwasser und wechselte in die Oberliga nach Niesky, wo sie sehr erfolgreich in der Männermannschaft von Tornado im Tor steht.

## Ehrenpreis für Aljona und Robin

Nach den Olympischen Spielen in

Sotschi 2014 werden Aljona Savchenko und Robin Szolkowy ihre aktive leistungssportliche Laufbahn beenden. Das Chemnitzer Eiskunstlaufpaar wird im April mit dem Ehrenpreis der Stadt Chemnitz ausgezeichnet. Dafür sprach sich der Chemnitzer Stadtrat einstimmig in seiner jüngsten Sitzung aus. Mit dem Preis wird eines der weltweit

erfolgreichsten Eislaufpaare der vergangenen Jahre als Botschafter der Stadt Chemnitz geehrt. »Robin und Aljona haben den internationalen Eiskunstlauf in den vergangenen Jahren wie kein anderes Paar geprägt. Sie gehören damit zu den ganz Großen in der Geschichte des Sports«, sagte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig.

## Schwimmhalle früher geöffnet

Seit letztem Montag öffnet die Schwimmhalle Gablenz, Augustusburger Straße 194, jeweils montags für Frühschwimmer bereits ab 7.30 Uhr seine Türen. Mit der Erweiterung dieses Angebots entspricht das Sportamt der Stadt Chemnitz dem Wunsch zahlreicher Badegäste.

## Brandt in der Villa Esche

Bis 8. Juni werden in der Villa Esche in Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz und der Marianne-Brandt-Gesellschaft in einer Sonderausstellung Entwürfe und Dokumente der Bauhauskünstlerin Marianne Brandt aus Privatsammlungen in ihre Heimatstadt zurückkehren.

## Musikcafé mit Pauker

Morgen, 15 Uhr, lädt das Kraftwerk e. V., Kaßbergstraße 36, zum Musikcafé für Senioren ein. Zu Gast bei Nancy Gibson ist der Solopauker der Robert-Schumann-Philharmonie Jens Gagelmann. Musikfreunde erleben bei Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen Nachmittag.

## Fotografien im Gesundheitsamt

Die Wanderausstellung »Gesund in Sachsen« mit Fotografien aus dem sachsenweit ausgetragenen 4. Apotheken-Fotowettbewerb macht seit letzter Woche im Gesundheitsamt Chemnitz, 1. Etage, Am Rathaus 8, Station. Zu sehen ist sie bis zum 30. Mai während der Öffnungszeiten.

## Neue Öffnungszeiten

Das Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Chemnitz hat seit Anfang Februar neue Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr. Hier gibt es Infos zu Studienmöglichkeiten, Ausbildung und Umschulung.



# Logistische Meisterleistung



Nach knapp vierjähriger Bauzeit haben Stadt Chemnitz und Deutsche Bahn AG die Bauarbeiten an der Brücke Dresdner Platz am vergangenen Dienstag im Beisein von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und dem Konzernbevollmächtigten der Bahn, Artur Stempel, mit einem Fototermin offiziell beendet. Schon Ende 2013 konnte das Ingenieurbauwerk technisch abgenommen

und für den Verkehr freigegeben werden. Das Projekt ist eine logistische Leistung, da zeitgleich zum Stadtvorhaben der Umbau des Knotens Chemnitz durch die DB AG erfolgte. Für den Brückenbau über die Bahnanlagen standen nur genau abgestimmte Zeitfenster zur Verfügung. Rund 25 Mio. Euro wurden in den Ersatzneubau investiert, sowohl der avisierte Kostenrahmen und der

Zeitplan konnten eingehalten werden. Die Bahn investiert in die Modernisierung des Eisenbahnknotens über 110 Mio. Euro. Bis zum Abschluss des Projektes im Sommer 2014 wird die DB dort 19 Kilometer Gleise, 21 Kilometer Oberleitungs- und Signalanlagen, 41 Weichen, 171 Signale sowie sieben Eisenbahnbrücken erneuert haben.

Foto: Kristin Schmidt

# Bürgerversammlung zum Viadukt

Die DB Netz AG informiert zu geplanten Eisenbahnbauvorhaben am sogenannten »Chemnitzer Bahnbogen«, der auch das Viadukt über die Annaberger Straße einschließt. Bürger sind dazu am 14. Februar, 17 Uhr in die Annenschule, Annenstraße 23, 09111 Chemnitz, eingeladen. Die Bahn stellt dabei die Planungen zum weiteren Um- und Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale zwi-

schen dem Chemnitzer Hauptbahnhof und dem Bahnhof Chemnitz-Mitte vor. Als Gesprächspartner stehen den Einwohnern zur Verfügung: Hans-Erich Fröhlich, DB Netz AG als Bauherr, Lutz Buchmann, DB Projektbau, Prof. Geißler, Gutachter zum Viadukt, Lars Dietz, Ingenieurbüro Krebs & Kiefer, Bürgermeisterin Petra Wessler und Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk.

# Wechsel im Gesundheitsamt

Dr. med. Harald Uerlings ist seit dem 1. Februar neuer Amtsarzt der Stadt Chemnitz. Er löst Dr. med. Liebhard Monzer ab, der nach 24 Jahren in dieser Tätigkeit in den Ruhestand geht. Unter Federführung von Dr. Monzer wurden Strukturen des öffentlichen Gesundheitsdienstes neu- und umgestaltet. Mit Umsicht und Engagement steuerte er z. B. das Kriseninterventionszentrum, die Diabetesberatung und die Kinerpulmonale Ambulanz in neue Rechtsformen. Er sorgte maßgeblich dafür, dass der öffentliche Gesundheitsdienst auch »öffentlich« gemacht wurde. Dr. med. Harald Uerlings, Jahrgang 1958, absolvierte 1984 ein Medi-

zinstudium an der Medizinischen Hochschule Wolgograd. Noch im gleichen Jahr erhielt er die Approbation als Arzt und 1988 die staatliche Anerkennung als Facharzt für Gerichtliche Medizin. Zwischen 1984 und 2008 arbeitete er als ärztlicher Mitarbeiter im Bezirksinstitut für gerichtliche Medizin Karl-Marx-Stadt. Die Arbeit im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz ist Dr. med. Harald Uerlings bereits vertraut. Hier begann er 2008 seine fachärztliche Tätigkeit im Sachgebiet Hilfen für psychisch Kranke, Suchtkranke der Abteilung Gesundheitliche Aufklärung, Beratung und Betreuung. Seit 2009 leitete er diese Abteilung.

# Kampf gegen bröckelnde Stuckfassaden

## Service der Agentur StadtWohnen hilft beim Erhalt von Gründerzeithäusern

Emotionen von Bewohnern und Wohnungseigentümern kochen hoch, wenn Gründerzeithäuser vor dem Abriss stehen. Wie lassen sich solche Bauten retten? Welche Rolle spielen sie im Stadtgefüge? Solche Fragen sind Gegenstand von Stadtentwicklung der meisten ostdeutschen Städte – so auch in Chemnitz. Nicht zuletzt deshalb wurde die Agentur StadtWohnen Chemnitz etabliert – 2006 zunächst als Modellprojekt, getragen vom Arbeitskreis Integriertes Wohnen e.V. und später als fester Bestandteil des Stadtumbaus im Auftrag der Stadt. Seit 2011 ist sie in Trägerschaft der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS), die u.a. auf dem Sonnenberg als Sanierungsträger tätig ist.



Für das denkmalgeschützte Reihenhaus in der Markusstraße 40 sucht die Agentur nach einer Lösung. Foto: WGS

Basis der nicht gewinnorientiert oder auf Provisionsbasis arbeitenden Agentur sind Stadtratsbeschlüsse zum Städtebaulichen Entwicklungskonzept 2020 (SEKo) und zu Fördergebieten der städtebaulichen Erneuerung, worin den innenstadtnahen Gründerzeitgebieten z.B. in Schloßchemnitz, am Brühl-Nord und auf dem Sonnenberg große Aufmerksamkeit gilt. Geprägt durch kleinteiliges Privateigentum sind hier erhöhte Anstrengungen nötig, um gründerzeitypische Karrees und Straßenzüge zu

erhalten und aufzuwerten. Gezielt sucht die Agentur deshalb mit Eigentümern leerstehender Gründerzeitbauten das Gespräch und nach Wegen, Sanierungen zu ermöglichen oder neue Eigentümer bzw. Nutzer zu finden. Als Kontaktstelle für das Altbaumanagement hat sie Investoren oder Nutzer mit Eigentümern von Altbauten zusammengebracht. Auf diese Weise konnten bereits mehrere Objekte auf dem Sonnenberg und dem nördlichen

Brühl verkauft werden. Die Häuser sollen in den kommenden Jahren saniert und wieder bewohnt werden. So konnte beispielsweise durch Vermittlung der Agentur in der Zietenstraße ein Domizil zum Aufbau eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes gefunden werden. Weitere Gebäudeverkäufe sind momentan in Vorbereitung. Oft genug geht es dabei um kreative wie zukunftsfähige Nutzungen. Die Agentur geht zielgerichtet auf Eigentümer all jener Gebäude zu, bei

denen dringender Handlungsbedarf besteht. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt und deren Sanierungsträgern kann so schnell und unbürokratisch auf Fragen eingegangen werden. In der Vergangenheit war die Agentur zudem an der Entwicklung gemeinschaftlich orientierter Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser, Familienwohnungen u. ä. beteiligt. Themen wie Eigentümerstandortgemeinschaften, so genannte Nutzer-Eigentümer-Kooperationen und Wächterhäuser

kamen hinzu. Von März 2009 bis März 2010 begleitete die Agentur zusätzlich das Stadthaus-Pilotprojekt an der Hauboldstraße am Brühl-Nord. Binnen kurzen gab es dafür zahlreiche Interessenten. Inzwischen umfasst das Spektrum der Agentur vielseitige Koordinierungsaufgaben im Altbau, wofür das Objektportal als zentrale Plattform entwickelt wurde. Unter [www.stadtwohnen-chemnitz.de](http://www.stadtwohnen-chemnitz.de) finden Interessierte aussagekräftige Details zu derzeit 34 Objekten. Deren Gebäudesteckbriefe enthalten auch Hinweise auf Unterstützung. Darüber hinaus wurden erstmals zwei der Objekte in kommerziellen Immobiliennetzwerken über einen begrenzten Zeitraum veröffentlicht. Mehrere Altbauten haben dadurch einen neuen Eigentümer gefunden, die bald eine Sanierung planen. Als neuen Service ermittelt die Agentur-Mitarbeiter Fördermöglichkeiten, so dass sich Kaufinteressenten schneller für geeignete Finanzierungen und den Erwerb einzelner Gebäude entscheiden können. Auch beim Herstellen eines Kontaktes zum Gebäudeeigentümer, wie ebenso bei Besichtigungsterminen und der Beschaffung von Fördermitteln können Kaufinteressenten die Agentur in Anspruch nehmen.

**Kontakt: Agentur StadtWohnen Chemnitz in Trägerschaft der WGS mbH, Weststraße 49, 09112 Chemnitz, Herr Martin Neubert @ 0371/3557029 oder Mail [neubert@stadtwohnen-chemnitz.de](mailto:neubert@stadtwohnen-chemnitz.de) [www.stadtwohnen-chemnitz.de](http://www.stadtwohnen-chemnitz.de)**

**Sitzung des Stadtrates – öffentlich –**

Mittwoch, den 12.02.2014, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 22.01.2014
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Gewährung einer kommunalen Ausfallbürgschaft der Stadt Chemnitz zur Besicherung des darlehensfinanzierten Ankaufs der Messehalle 1 durch die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH  
**Vorlage: B-007/2014**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**
- 6.2. Baubeschluss für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium mit Außen- und Sportfreianlagen und Sanierung Gymnastikhalle im Altbau des Schulgebäudes Henriettenstraße 35, 09112 Chemnitz  
**Vorlage: B-009/2014**  
**Einreicher: Dezernat 1/SE 17**
- 6.3. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1294 (neu 1294/1) der Gemarkung Röhrsdorf im Industriepark Leipziger Straße  
**Vorlage: B-042/2014**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
- 6.4. Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014  
**Vorlage: B-041/2014**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**
7. Informationsvorlagen
- 7.1. Auswertung Bürgerbeteiligung öffentliche Spielplätze  
**Vorlage: I-005/2014**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 7.2. Statistik der ausgereichten Zuschüsse 2013 entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Städtepartnerschaften  
**Vorlage: I-009/2014**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 7.3. Neufassung der Satzung der Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“  
**Vorlage: I-012/2014**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
8. Beschlussantrag
- 8.1. Fortschreibung Nahverkehrsplan für die Stadt Chemnitz  
**Vorlage: BA-002/2014**  
**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE**
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

**Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin

**Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –**

Montag, den 10.02.2014, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus  
Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 06.01.2014
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

**G. Fix**  
Ortsvorsteher



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/019

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Grundschule Einsiedel

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Harthauer Weg 5, 09123 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 6: Sonnenschutz

Die Sonnenschutzarbeiten umfassen die Lieferung und Montage von einzelnen Raffstores an den Südfassaden zweier unterschiedlicher Gebäudeteile, sowie die planerische Detail-Konzeption der Steuerung der Anlage im Inneren. Die Leistungen werden zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten in und am Gebäude benötigt.

#### Steuerung der Anlage:

- 2 Stück Lieferung und Montage einer Steuerungszentrale

(1-Kanal)

- 1 Stück Lieferung und Montage einer Wetterstation, plus Befestigung

- 63 Stück Lieferung und Montage Motorsteuerungseinheiten

- 6 Stück Lieferung und Montage Geschossansteuerung

- 1 Stück Lieferung und Montage von Trennrelais und Parallelsteuergeräte

- Inbetriebnahme der Steuerung der Raffstoreanlage

#### Gebäudeteil 1: (Denkmal)

- 33 Stück Lieferung und Montage von Raffstores mit Aluminiumlamellen und Führungsseil (Einbau in Sandsteinlaibungen)

- 33 Stück Raffstoreabdeckungen als Zierblenden

#### Gebäudeteil 2:

- 33 Stück Lieferung und Montage von Raffstores. Die Blenden sind in das neue Wärmedämmverbundsystem zu integrieren.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/17/14/019: Beginn: 17.KW 2014, Ende: 31.KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/17/14/019: 13,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 13.02.2014

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 20.02.2014

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 007506, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/019 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.03.2014, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/17/14/019: 06.03.2014, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer

Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme

und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen.

Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestreiten: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 08.04.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/016

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule
- e) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 6: WDVS

- ca. 110 m Bauzaun liefern, aufstellen und vorhalten

#### Sockeldämmarbeiten:

- ca. 110 m<sup>2</sup> Perimeterdämmung 140 mm WLG 035 liefern und einbauen, incl. Sockelputz und Anstrich
- ca. 90 m<sup>2</sup> Perimeterdämmung 140 mm bauseitig vorhanden, einbauen incl. Sockelputz und Anstrich

#### WDVS:

- ca. 1350 m<sup>2</sup> Mineralwolldämmplatte 140 mm, WLG 035 liefern und einbauen, incl. Oberputz und Anstrich
- ca. 30 m<sup>2</sup> Mineralwolldämmplatte 80 mm, WLG 035 liefern und einbauen, incl. Oberputz und Anstrich
- ca. 250 m<sup>2</sup> Mineralwolldämmplatte 100 mm, WLG 035 liefern und einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/17/14/016: Beginn: 19.KW 2014, Ende: 34.KW 2014

- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096  
Email: submissionsstelle@stadt-

chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/17/14/016: 11,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.02.2014  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 20.02.2014

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/016 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 13.03.2014, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/17/14/016: 13.03.2014, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes

v) Zuschlagsfrist: 22.04.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Information

### Einziehung eines Teiles des Parkplatzes an der „Bruno-Granz-Str.“, Flurstück T.v. 286/90, Gemarkung Markersdorf

Az: 66.14.04/468/13

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 48 am 27. November 2013 hat die Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes an der „Bruno-Granz-Str.“ (Gemarkung Markersdorf) am 28.12.2013 Bestandskraft erlangt.

### Widmungen der Straßen „Amselweg“, Flurstück T.v. 368/12 und

### „Drosselring“, Flurstück 368/11 – Gemarkung Berbisdorf

Az: 66.14.03/38/99

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 48 am 27. November 2013 haben die Widmungen der Straßen „Amselweg“ und „Drosselring“ (Gemarkung Berbisdorf) am 28.12.2013 Bestandskraft erlangt.

### Härtwig

Abteilungsleiterin  
Verwaltung, Controlling, Bauherrenaufgaben

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/127

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Grund- und Oberschule Reichenbrand, Teilsanierung Schulgebäude und Turnhalle  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 8: Außenputzarbeiten

- 250 m<sup>2</sup> Bauteile schützen, Folie
- 3 Stück Musterflächen Putz
- 950 m<sup>2</sup> Außenputz abschlagen, Ziegelmauerwerk
- 450 m<sup>2</sup> Putz abschlagen, außen, Leibungen ca. 10 cm
- 20 m<sup>2</sup> Naturwerkstein reinigen, Dampf
- 100 m<sup>2</sup> Gesimse reinigen, Dampf
- 150 m<sup>2</sup> Ausgebrochene Fugen des Sockel mittels Traßzement neu
- 20 m<sup>2</sup> Schlussbeschichtung imprägnierend Naturstein
- 100 m<sup>2</sup> Schlussbeschichtung imprägnierend Naturstein, Gesims
- 30 m<sup>2</sup> Kratzputz, außen, 3-lagig, Sockel
- 34 m<sup>2</sup> Egalisierungsbeschichtung Silikon, Putz, Sockel
- 20 m Risse in MW, Injektionsverfahren
- 20 m<sup>2</sup> Mauerverzahnungen (gerissen) ausbessern
- 20 m Mauerwerksrisse m. Quellszement ausbessern
- 20 m Streifenarmierung Putzgrund, Risse
- 950 m<sup>2</sup> Haftgrund
- 450 m Haftgrund Leibungen
- 950 m<sup>2</sup> Wärmedämmputz, Unterputz 30 mm, AW
- 950 m<sup>2</sup> Zulage Wärmedämmputz, Unterputz 10 mm Mehrstärke

- 450 m Wärmedämmputz, Unterputz 20 mm, Leibungen
  - 450 m Zulage Wärmedämmputz, Unterputz 10 mm, Mehrstärke Leibungen
  - 950 m<sup>2</sup> Armierungsschicht
  - 450 m Armierungsschicht Leibungen
  - 950 m<sup>2</sup> Voranstrich Putz
  - 450 m Voranstrich Putz, Leibungen
  - 100 m Sockelprofil, verz., PVC, für Dämmputz, 30-40 mm
  - 450 m Kantenprofil, verz., PVC, für Dämmputz, 20-40 mm
  - 35 m Putzabschlussprofil verz. + PVC, für Dämmputz
  - 950 m<sup>2</sup> Besenstrich-Putz, gerade, grob, senkrecht
  - 450 m Leibungen, Besenstrich-Putz, gerade, grob, senkrecht
  - 950 m<sup>2</sup> Egalisierungsbeschichtung Silikon, Putz
  - 450 m Egalisierungsbeschichtung Silikon, Putz, Leibungen
  - 1 Stück Nischenbrüterkasten mit Montagewinkel
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungstermin für den Gesamtauftrag: 8/17/14/127: Beginn: 05.05.2014, Ende: 26.09.2014  
 Abbruch Altputz 23.05.2014;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/14/127: 12,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdigungsunterlagen bis: 13.02.2014  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 20.02.2014  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/127 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.03.2014, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

- q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/17/14/127: 11.03.2014, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten:  
 Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der er-

- forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes. Hinweis: Bei mind. 1 Referenz muss Wärmedämmputz nachgewiesen werden  
 v) Zuschlagsfrist: 22.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe NR. 17/14/045

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft II  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Kanzlerstraße 9, 09112 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 8: Schlosserarbeiten**  
 - 46 m Flachstahl-Treppenwange  
 - 9 m Außengeländer  
 - 18,5 m Innengeländer  
 - 30 m Handlauf V2A  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/17/14/045: Beginn: 19.KW 2014, Ende: 39.KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/14/045: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.02.2014  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 20.02.2014  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und

Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 007506, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/045 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.03.2014, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/17/14/045: 06.03.2014, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten:  
 Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter

Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nach-

unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 04.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/064

Abschnitt I:) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Herr Gläser, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 7637, Fax: 0371 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber nein

Abschnitt II:) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau schulischer Einrichtungen Heinrich-Schütz-Straße

II.1.2) Art des Auftrags: Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09130 Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

### Los 330: Maler- und Lackierarbeiten

- 8500 m<sup>2</sup> Betonwände spachteln und schleifen

- 3750 m<sup>2</sup> Betondecken spachteln und schleifen

- 8100 m<sup>2</sup> Betonwände malern, weiß

- 1700 m<sup>2</sup> Betonwände malern, farbig

- 8600 m<sup>2</sup> Gipskartonwände malern, weiß

- 4200 m<sup>2</sup> Gipskartonwände malern, farbig

- 2900 m<sup>2</sup> Gipskartondecke malern, weiß

- 460 m<sup>2</sup> Gipskartondeckensegel malern, weiß

- 4700 m<sup>2</sup> Betondecke malern, weiß

- 7700 m Anschlussfugen Acryl

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

45214230; 45442100; 45442110

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativange-

bote sind zulässig nein

II.3) Beginn: 24. KW 2014

Abschluss: 27. KW 2015

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des

gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind : nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich

nicht möglich ist) Kriterium 1:

Preis (Gewichtung: 100%)

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/14/064

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S039-061680 vom: 23/02/2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: möglichst bis zum 20.02.2014

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: Los 330;10,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, Swift/BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/064 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Dienstag - Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000 ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12.03.2014, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 24.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 12.03.2014, 10.00 Uhr

Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 016, Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsens bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 977-3202, Fax: 0341 977-1049

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.01.2014

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Submissionsstelle, Zimmer 018, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 0371 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 330 - Maler- und Lackierarbeiten



## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 17/14/260

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Art des Auftrags: Jan-Amos-Comenius-Grundschule  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Comeniusstraße 1, 09120 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung:

### Los 19: Reinigungsarbeiten

- ca. 9000 m<sup>2</sup> Grobreinigung von Böden während der Bauzeit  
 - ca. 1600 m<sup>2</sup> Reinigen von Böden Lino + Einpflege  
 - ca. 1000 m<sup>2</sup> Reinigen von Böden Terrazzo, Bestand  
 - ca. 1300 m<sup>2</sup> Reinigen von Fensterflächen, Holzfenster  
 - ca. 6750 m<sup>2</sup> Reinigen von Wänden, Putz mit Anstrich  
 - ca. 300 Stück Reinigen von Leuchten  
 - ca. 1400 m<sup>2</sup> Reinigen von Decken, Putz mit Anstrich  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 19/17/14/260: Beginn: 01.07.2014: BA 1; 19.01.2014 BA 2; 30.KW 2014: BA 2, Ende: 11.07.2014 BA1; 30.01.2015 BA 2: BA 1; 39.KW 2014 BA 2  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 19/17/14/260: 9,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsmodalitäten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 13.02.2014 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 20.02.2014 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi

13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentar 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/260 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.03.2014, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 19/17/14/260: 11.03.2014, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer

Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 11.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

cherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 11.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

### Vergabe Nr. 67/14/006

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-6701, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Art des Auftrags: Rahmenzeitvertrag für Baumpflegearbeiten  
 d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet, 09120 Chemnitz  
 e) Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: gesamtes Stadtgebiet  
 f) Art und Umfang der Leistung: Öffentliche Grünflächen im Stadtgebiet Chemnitz, Zeitvertragsarbeiten für Baumpflegearbeiten (Ausast-, Fäll- und Stubbenfräsarbeiten) Rahmenvertrag vom Mai 2014 bis Mai 2016  
 Die Mengen bei den Einzelpositionen und der Gesamtleistungsumfang in den zu vergebenden Einzelaufträgen können entsprechend den Erfordernissen zum Teil erheblich von den Vorgaben im Rahmen-LV abweichen. Der Zuschlag soll an maximal 7 Bieter entsprechend der geprüften Wirtschaftlichkeit erteilt werden.  
 Begründung:  
 Saisonale Arbeitsspitzen in der Baumpflegeperiode (Herbst/Winter).  
 Es müssen entsprechende Kapazitäten gebunden werden, die die Ausführung der Leistungen in kurzen Zeiträumen an verschiedenen Ausführungsorten gleichzeitig absichern. Dazu sind vom Bieter entsprechende Nachweise (siehe Pkt.u) zu erbringen.  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die

angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
 Art und Umfang der einzelnen Lose: Ausast-, Fäll- und Stubbenfräsarbeiten  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/67 / 14/ 006: Beginn: 15.05.2014, Ende: 14.05.2016  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Pauschalangebote sind nicht zugelassen  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3078, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/67/14/006: 13,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsmodalitäten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks).  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 13.02.2014 Abholung/Versand ab: 20.02.2014 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz;  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40.01222.1, 67 / 14/ 006  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 12.03.2014, 11.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3078, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89 - 93, Zimmer 016  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/67/14/006: 12.03.2014, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr.3 VOB/A zu machen:  
 - Nachweis über abgeschlossene baumpflegereische Berufsausbildung oder vergleichbare Zertifikate für abgeschlossene baumpflegereische Berufsausbildung/Nachweis über Seilklettertechnikausbildung.  
 - Darlegung der im Betrieb vorhandenen technischen Ausrüstung für die im Leistungsverzeichnis benannten Arbeiten (bei Hubsteigern Arbeitshöhe angeben) Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 25.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320 5320, Fax: 0371 5321303

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
 Art und Umfang der einzelnen Lose: Ausast-, Fäll- und Stubbenfräsarbeiten  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/67 / 14/ 006: Beginn: 15.05.2014, Ende: 14.05.2016  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Pauschalangebote sind nicht zugelassen  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3078, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/67/14/006: 13,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsmodalitäten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks).  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 13.02.2014 Abholung/Versand ab: 20.02.2014 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

## Bürgerinformation: Neuausweisung der Bewohnerparkzone K1 – Brühl

Die Bewohnerparkzone K1 wurde mit dem Rahmenplan 2005 (B-216/2005) beschlossen. Aufgrund des hohen Wohnungsleerstandes im Bereich Brühl erfolgte bisher noch keine Umsetzung dieser Bewohnerparkzone. Durch die schrittweise Sanierung der Wohngebäude insbesondere im Bereich des Rahmenplangebietes „Brühl-Boulevard“ verstärken sich die Nutzungskonflikte zwischen den Bewohnern und den gebietsfremden Dauerparkern, so dass die schrittweise Umsetzung der Bewohnerparkzone K1 mit der Ausweisung der Stufe 1 nun erforderlich wird.

### Stellflächen für Bewohnerparken mit Ausweis: siehe Grafik

#### --- Grenze der Bewohnerparkzone K1 --- Mischnutzung (Bewohner mit Parkausweis K1 und Kurzzeitparken 2 h mit Parkscheibe von 8- 18 Uhr)

Bewohner mit Parkausweis sind von der Pflicht eine Parkscheibe einzulegen ausgenommen.

#### --- Bewohnerparken nur mit Parkausweis

#### Bewohner folgender Meldeanschriften sind in der Stufe 1 anspruchsberechtigt:

- Georgstraße 14 - 26
- Karl-Liebknicht-Straße 6, 8 und 25 - 53
- Untere Aktienstraße 1 – 7 und 2 - 12
- Brühl 24 – 50, 54 und 41 – 63, 67
- Hermannstraße 1 – 9 und 2 -16
- Mühlenstraße 90, 94 - 102
- Elisenstraße 1 – 31 und 2 - 32, 40
- Heinrich-Zille-Straße 2 – 16 und 3 -15
- Straße der Nationen 35a, 37, 39, 41, 41a u. b

Die Beschilderung in der Bewohnerparkzone wird ab **01.04.2014** wirksam. Die Beantragung des Bewohnerparkausweises kann ab **24.02.2014** erfolgen. Zuständig für die Erteilung der Parkausweise ist die Verkehrsbehörde im Tiefbauamt Chemnitz, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Ansprechpartne-

rin: Frau Schenke, Tel. 0371/488-6641 oder per E-Mail: judith.schenke@stadt-chemnitz.de. Voraussetzung für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises ist, dass

- der Antragsteller im ausgewiesenen Gebiet amtlich mit Haupt- bzw. Nebenwohnsitz gemeldet ist,
  - ein Fahrzeug auf sich zugelassen hat oder ein fremdes Fahrzeug nachweislich dauerhaft nutzt
- Die Voraussetzungen für den Erhalt eines Bewohnerparkausweises sind durch den Antragsteller nachzuweisen.

Dazu sind folgende Dokumente vorzulegen bzw. in Kopie beizufügen:

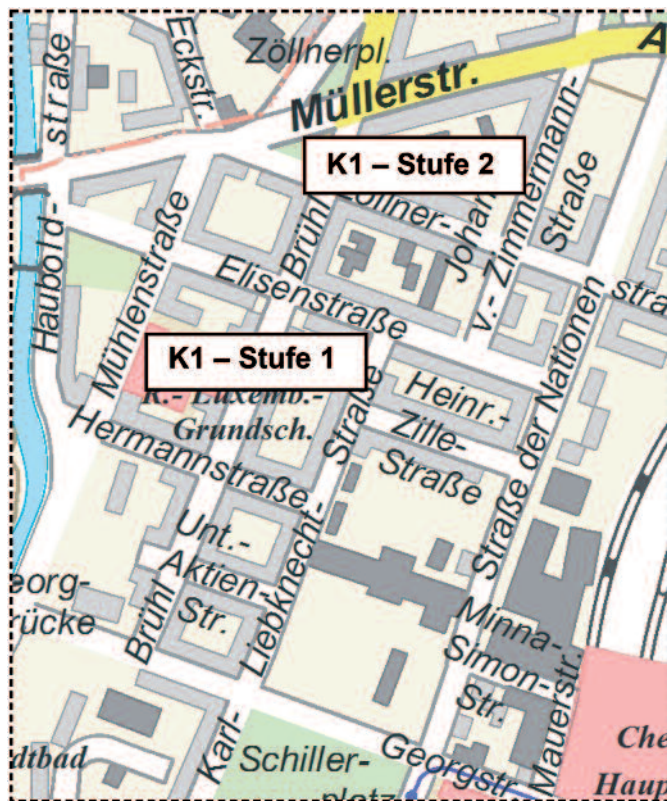
- Personalausweis mit gültiger Meldeanschrift bzw. bei Nebenwohnsitz eine aktuelle Meldebescheinigung (nicht älter als 1 Jahr)
- Fahrzeugschein sowie bei Nutzung eines Fremdfahrzeuges die Nutzererklärung des Halters.

Die Antragsformulare sind in der Verkehrsbehörde erhältlich oder im

Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) abrufbar. Bei Antragstellung per Internet (E-Mail) sind die o. g. Kopien in gescannter Form der E-Mail beizufügen.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und eine zügige Bearbeitung zu sichern, bitten wir Sie, die Antragstellung im Tiefbauamt - Verkehrsbehörde, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89 in Chemnitz, während der Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr wahrzunehmen.

Für die Erteilung der Parkgenehmigung, welche jeweils für ein Jahr gültig ist, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben. Jeder Antragsteller hat Anspruch auf nur einen Parkausweis. Es wird darauf hingewiesen, dass sich mit Erteilung des Parkausweises kein Anrecht auf einen bestimmten Stellplatz oder eine freie Stellfläche ergibt.



## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat September 2013 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Tel. 0371 488-33 88, geltend zu machen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 29.01.2014

- 1 Btl. Tasse, CD, 1 MP3-Player, 1 Hörgerät, 11 CDs, 23 Brillen, 13 Sonnenbrillen, 2 Drogerieartikel, 12 Fahrräder, 12 Geldbörsen,

- 1 P. Handschuhe, 17 Handys, 6 Strickjacken, 74 Jacken, 87 T-Shirts, 1 Arbeitskleidung, 2 Untertrikotagen, 1 Nachthemd, 60 div. Hosen, 1 Bluse, 1 Leggings, 12 Sweatshirts, 1 Weste, 1 Kapuze, 2 Anoraks, 20 Schals, 1 Ohrenschützer, 8 Tücher, 59 Mützen, 1 Hemd, 3 Röcke, 4 Bademäntel, 110 Handtücher, 1 Top, 7 Pullover, 33 div. Badebekleidung, 6 Bücher, 34 Schirme, 5 Schlüsseltaschen, 23 Schlüsselbunde, 18 Schmuckstücke, 34 P. Schuhe, 1 Federtasche, 1 Kasette, 12 Spielsachen, 1 Schlafsack, 18 Gürtel, 6 Rucksäcke, 2 Sportsachen, 1 Sporttasche, 1 Koffer, 1 Bohrmaschine, 3 Taschen, 2 Handytaschen, 4 Uhren, 1 Kosmetiktasche, 1 Fernseher, 3 Föne

## Sportstättennutzung

Ab sofort besteht beim Sportamt der Stadt Chemnitz die Möglichkeit Sportstätten für das Schuljahr 2014/2015 zu beantragen.

Die Anträge für Trainingszeiten sind bis **15. März 2014**, die für Veran-

staltungszeiten bis **30. April 2014 abzugeben**.

Detaillierte Angaben dazu entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Sportobjekten.

Rückfragen im Sportamt sind bei Frau Rudolph, Telefon-Nr. (0371) 488-5238, möglich.

## Aushilfen für Bäder gesucht!

Im Sportamt der Stadt Chemnitz werden für die Freibadsaison 2014 im Zeitraum von April bis Oktober wieder Aushilfskräfte

- als **Rettungsschwimmer/in** (9,50 € brutto/Std.)
- sowie
- als **Kassierer/in mit Reinigungstätigkeiten** (8,50 € brutto/Std.)

für die Freibäder in Gablenz, Wittgensdorf, Bernsdorf und Einsiedel gesucht.

Bei schlechtem Wetter ist auch der Einsatz in den städtischen Hallenbädern möglich.

Eine Gesamteinsatzzeit in der Saison bis zu 200 Arbeitsstunden kann bei entsprechender Bereit-

schaft und Verfügbarkeit zugesichert werden.

### Für Interessenten:

Der nächste Rettungsschwimmerlehrgang der Wasserwacht Chemnitz beginnt am **3. März 2014 um 19 Uhr in der 25-Meter-Halle im Stadtbad**.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie über die nachfolgenden Kontaktdaten.

Bewerbungen können ab sofort an das Sportamt Chemnitz, Abteilungsleitung Bäder Sitz: Stadtbad Chemnitz, Mühlenstraße 27, 09111 Chemnitz, Tel. 488-5221 sowie auch per Mail: [baeder@stadt-chemnitz.de](mailto:baeder@stadt-chemnitz.de) gerichtet werden.



## Ausschreibungen

## Vergabe Nr. 17/14/048

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Georg-Weerth-Oberschule, Sanierung Fassade, Dach, Sanitär, Brandschutz  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Umlandstraße 2-4, 09130 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

## Los 5: Außenputzarbeiten

- 1000 m<sup>2</sup> Schutzabdeckung Fenster u.ä.  
 - 700 m<sup>2</sup> Außenputz entfernen  
 - 2400 m<sup>2</sup> Wasserdruckreinigung der Fassadenfläche  
 - 850 m<sup>2</sup> Unterputz P II  
 - 1400 m<sup>2</sup> Armierungsputz mit Gewebeeinlage  
 - 2000 m<sup>2</sup> Deckputz  
 - 2400 m<sup>2</sup> Silikatfarbanstrich  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/17/14/048: Beginn: 02.06.2014, Ende: 17.10.2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/17/14/048: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.02.2014  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 20.02.2014  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung

auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/048 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 13.03.2014, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/14/048: 13.03.2014, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten:  
 Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer  
 Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme

und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die

Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes  
 v) Zuschlagsfrist: 22.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Vergabe Nr. 17/14/049

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Georg-Weerth-Oberschule, Sanierung Fassade, Dach, Sanitär, Brandschutz  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Umlandstraße 2-4, 09130 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

## Los 2: Dach- und Klempnerarbeiten

Dachdeckerarbeiten:  
 - ca. 1450 m<sup>2</sup> Abbruch vorhand. Bitumenschindelbelag  
 - ca. 1450 m<sup>2</sup> Metall-Dacheindeckung als Dachraute auf dem Hauptdach  
 - ca. 50 m<sup>2</sup> Abbruch vorhand. Bitumenschindelbelag auf den Dachgauben  
 - ca. 50 m<sup>2</sup> Metall-Dacheindeckung als Dachraute auf den Dachgauben  
 - ca. 35 m<sup>2</sup> Verkleidung der Wandflächen mit Metall-Wandrauten  
Klempnerarbeiten:  
 - ca. 300 m Dachrinne auf Hauptdach aus Titanzinkblech  
 - ca. 750 m Verblechung der Natursteinlisenen in versch. Abwicklungen  
 - ca. 450 m Verblechung der Fensterbrüstung aus Titanzinkblech in versch. Abwicklungen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium

der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/14/049: Beginn: 28.04.2014, Ende: 12.09.2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/14/049: 8,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.02.2014  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 20.02.2014  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/049 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 13.03.2014, 11.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/17/14/049: 13.03.2014, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:  
 Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer  
 Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Bei-

trägen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes  
 v) Zuschlagsfrist: 22.04.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/14/090

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
d) Art des Auftrags: Gebrüder-Grimm-Grundschule, Sanierung Dach, Fassade, 2. Rettungsweg (Schul- und Hortgebäude, Sporthalle)
e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Heinrich-Beck-Straße 2, 09112 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung: Los 3: Gerüstbauarbeiten
- ca. 3765 m² Fassadengerüst
- ca. 340 m² Fassadengerüst einmalig umbauen
- ca. 1417 m² Dachfanggerüst
- ca. 94 m Überbrückung aus Systemgitterträgern
- ca. 255 m² Schutzlage aus Plattenbelag bzw. PE-Folie
- ca. 1 Stück Wetterschutzdach, Länge: 40 m; Breite: 14 m; Höhe: ca. 4 m
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich

für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/14/090: Beginn: 16.KW 2014, Ende: 39.KW 2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/14/090: 7,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 13.02.2014
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 20.02.2014
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung

auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE33HAN, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/090 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.03.2014, 11.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/14/090: 06.03.2014, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme

und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die

Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes
v) Zuschlagsfrist: 31.03.2014
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/14/107

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
d) Art des Auftrags: Heinrich-Heine-Grundschule
e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 32, 09126 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung:

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich
für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/14/107: Beginn: 20.KW 2014: Schule Zugang Aufzug; 29.KW 2014: Schule Hauptzugang Treppe/Windfang; 27.KW 2014: Sporthalle, Ende: 23.KW 2014: Schule Zugang Aufzug; 33.KW 2014: Schule Hauptzugang Treppe/Windfang; 31.KW 2014: Sporthalle
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/14/107: 8,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 13.02.2014
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 20.02.2014
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE33HAN, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/107 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.03.2014, 10.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 13/17/14/107: 11.03.2014, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in

Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die

auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes. Auf Verlangen der Vergabestelle ist für den Verbindungsbereich des Systems der Verbundabdichtung zwingend ein allgemeines, bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle vorzulegen. Der auftragende Abdichtungsstoff muss mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet sein.
v) Zuschlagsfrist: 11.04.2014
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Los 13: Natursteinarbeiten

Schule:
- ca. 35 m² Granitbelag Podestflächen
- ca. 90 m² Verbundabdichtung
- ca. 105 m Tritt- und Setzstufenbelag Granit
- 3 Stück Winkelrahmen ca. 1,20 x 2,00 m
- 3 Stück Eingangsmatten ca. 1,20 x 2,00 m
Sporthalle:
- ca. 60 m² Granitbelag Innenbereich
- ca. 52 m Sockelbelag Granit, h= 8 cm
- ca. 15 m² Werksteinbelag Innenbereich
- 1 Stück Winkelrahmen ca. 2,00 x 3,00 m
- 1 Stück Eingangsmatte ca. 2,00 x 3,00 m
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein